



ZIPPEL

- Autorisierter VARTA- Vertragshändler
- Batterien & Service
- Herstellung von Oldtimerbatterien
- Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Technische Gase

Batterie Zippel • Frauenhagen • Mürower Str. 6 • 16278 Angermünde

Datenblatt mit Lade- und Behandlungsvorschrift laut Hersteller für Nickel-Kadmium-Batterie 6V, 8Ah

Technische Daten:

Zellentype: NK 6 V/8 Ah Zellenzahl 5.

Batteriespannung: 6 Volt Kapazität: 8 Amperestunden.

Normale Entladestromstärke: 1,6 A;

zeitweilig höchstzulässig: 3 A

Normale Ladung: 8 Stunden mit Nennladestrom 1,6 A Ladespannung regulierbar von 7 bis 9,1 Volt.

Höhe der Kalilauge über Plattenoberkante etwa 10 mm.

Erforderliche Kalilauge für eine Neufüllung etwa 0,3 kg

Ladung:

Bei mit Kalilauge gefüllt und geladen angelieferten Batterien erfolgt die erste Ladung wie bei der normalen Ladung.

Sind die Batterien ungefüllt und ungeladen geliefert worden erfolgt die erste Ladung mit der doppelten Ladezeit und mit dem Nennladestrom. Alle Ladungen werden mit gleichbleibender Ladestromstärke ausgeführt.

Die Batterie kann bei einer jährlichen Wartungs- und Ausgleichladung mit $0,2I_n = 1,6A$ geladen werden.

Jedoch ist darauf zu achten, dass der Ladestrom generell zu begrenzen ist und nicht höher als max. $0,3 I_n = 2,4A$ liegt. Zu beachten ist, dass bei einer solchen Ladung mit einem Ladegerät die Ventile der Motorradbatterie zu entfernen sind.

Wird dies nicht realisiert baut sich ein erhöhter Innendruck auf und das Sicherheitsventil spricht an. Das Sicherheitsventil ist so konzipiert, dass eine mechanische Zerstörung (Bersten) der Batterie verhindert wird. Dies kann bei erhöhter Gasbildung kurzfristig auch bis zum Auftreten einer Ballung der Batterie führen. Dies ist kein Qualitätsmangel, sondern weist auf eine Fehlbehandlung durch den Anwender hin.

Bei der Ladung während des Betriebes wird die Batterie mit einer Konstantspannung durch die Lichtmaschine geladen. Hier ist darauf zu achten, dass der Regler im Motorrad ordnungsgemäß auf eine Spannung von 6,9-7,0V eingestellt ist. Dies sind je Zelle ca. 1,4 V und somit unterhalb der Gasungsspannung. Bei dieser Spannung und in einem vollgeladenen Zustand wird der Strom durch die Batterie auf ca. 0,02A begrenzt. Es entsteht somit keine Gasbildung und auch kein Aufblähen der Zellen.